

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Mai 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 51

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

THURSDAY - MAY 29

Firmung Pasing II. Wieder sehr warm. [*Über der Zeile*: „8.00 - 11.50 Uhr“]. Wieder große Zahl. Gestern 705, heute 709. Die Paten laufen viel davon. Heute vor Wegfahrt zuerst in Pfarrhof, wo viel Einquartierung ist. Nach Heimkehr noch schnell Protokolle von der Bischof konferenz, hier abgegeben, weil Caritasdirektoren hier sind.

16.30 Uhr Staatsminister Baumgartner: Es soll zur Versöhnung von Stadt und Land im Radio eine Serie von Ansprachen gehalten werden, die erste von mir, wenn auch nur fünf Minuten. Respondeo [*Lat.* „*Ich antworte*“]: Das hätte für mich schwere Konsequenzen und viele Anträge. Bei Gelegenheit auf der Firmung darüber reden.

17.00 Uhr fahre ich Schwabing, Schwester Arona. Zahnarzt. Die Amerikaner marschieren in Colonne, die Soldaten wie die Nurses [*Engl.* „*Krankenschwestern*“]. Schwester erzählt! Manchmal rufen sie „Halt“ und alles muß stehenbleiben, wenn sie 17.00 Uhr die Fahnen einziehen.